

Geregistreeerde Belgische norm

NBN EN 12873-3

1e uitg., april 2006

Normklasse: S 29

Invloed van materialen op water bestemd voor menselijke consumptie - Invloed ten gevolge van migratie - Deel 3 : Beproevingmethode voor ionenwisselaar- en adsorptieharsen

Influence des matériaux sur l'eau destinée à la consommation humaine - Influence due à la migration - Partie 3 : Méthode d'essai des résines absorbantes et échangeuses d'ions

Influence of materials on water intended for human consumption - Influence due to migration - Part 3 : Test method for ion exchange and adsorbent resins

Toelating tot publicatie: 24 april 2006

Deze Europese norm EN 12873-3:2006 heeft de status van een Belgische norm.

Deze Europese norm bestaat in drie officiële versies (Duits, Engels, Frans).



Belgisch instituut voor normalisatie (BIN), vereniging zonder winstoogmerk
Brabançonnellaan 29 - 1000 BRUSSEL - telefoon: 02 738 01 12 - fax: 02 733 42 64
e-mail: info@bin.be - BIN Online: www.bin.be - prk. 000-0063310-66

*norme belge
enregistrée*

NBN EN 12873-3

1e éd., avril 2006

Indice de classement: S 29

**Influence des matériaux sur l'eau destinée à la consommation humaine -
Influence due à la migration - Partie 3 : Méthode d'essai des résines
absorbantes et échangeuses d'ions**

Invloed van materialen op water bestemd voor menselijke consumptie - Invloed ten gevolge van migratie -
Deel 3 : Beproevingmethode voor ionenwisselaar- en adsorptieharsen

Influence of materials on water intended for human consumption - Influence due to migration - Part 3 : Test
method for ion exchange and adsorbent resins

Autorisation de publication: 24 avril 2006

La présente norme européenne EN 12873-3:2006 a le statut d'une norme belge.

La présente norme européenne existe en trois versions officielles (allemand, anglais, français).



Institut belge de normalisation (IBN), association sans but lucratif
avenue de la Brabançonne 29 - 1000 BRUXELLES - téléphone: 02 738 01 12 - fax: 02 733 42 64
e-mail: info@ibn.be - IBN Online: www.ibn.be - CCP. 000-0063310-66

ICS 13.060.20; 67.250

Deutsche Fassung

Einfluss von Materialien auf Wasser für den menschlichen Gebrauch - Einfluss infolge der Migration - Teil 3: Prüfverfahren für Ionenaustauscher und Adsorberharze

Influence of materials on water intended for human
consumption - Influence due to migration - Part 3: Test
method for ion exchange and adsorbent resins

Influence des matériaux sur l'eau destinée à la
consommation humaine - Influence due à la migration -
Partie 3 : Méthode d'essai des résines absorbantes et
échangeuses d'ions

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe und Definitionen	5
3 Kurzbeschreibung	6
4 Reagenzien	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Reinigungsflüssigkeiten für die Glasgeräte	6
5 Geräte	7
6 Proben	7
7 Vorbehandlung der Probekörper	7
8 Prüfverfahren	7
8.1 Allgemeines	7
8.2 Vorbereitung der Migrationsproben	8
8.3 Vergleichswasser	8
8.4 Analysen	8
9 Berechnung der Prüfergebnisse	8
10 Prüfbericht	9
Anhang A (informativ) Fließschema	10
Anhang B (informativ) Prüfgerät	11
Anhang C (informativ) Harzvorbehandlung	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12873-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wird zu einer von einer Reihe von Normen für Prüfverfahren, welche die entsprechenden Normen unterstützt.

Es wurde mit dem Ziel erstellt, ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Migration von Substanzen aus Ionenaustauschern und Adsorberharzen zu beschreiben.

Eine Bewertung der Fähigkeit des Harzes, Inhaltsstoffe zu entfernen, ist nicht enthalten.

Anhang A enthält ein Fließschema der einzelnen Schritte des Versuchsablaufs.

Anhang B beschreibt die Versuchsanordnung.

Anhang C enthält Informationen zur Vorbehandlung von Harzen.

Diese Norm ist die dritte in einer Reihe von Normen, die den Einfluss der Migration aus Werkstoffen auf Wasser für den menschlichen Gebrauch behandeln. Diese sind:

- *Teil 1: Prüfverfahren für nichtmetallische und nicht zementgebundene fabrikmäßig hergestellte Produkte*
- *Teil 2: Prüfverfahren für vor Ort aufgebrachte nichtmetallische und nicht zementgebundene Materialien*
- *Teil 3: Prüfverfahren für Ionenaustauscher und Adsorberharze*
- *Teil 4: Prüfverfahren für Membransysteme für die Wasseraufbereitung*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich eines möglichen unerwünschten Einflusses auf die Qualität des Wassers für den menschlichen Gebrauch durch die Werkstoffe, wird festgestellt, dass bis zur Verabschiedung anwendbarer europäischer Abnahmekriterien, die relevanten nationalen Regelungen in Kraft bleiben.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren fest, um die Migration von Substanzen aus Ionenaustauschern und Adsorberharzen, die für den Einsatz in Kontakt mit Wasser für den menschlichen Gebrauch bestimmt sind, zu ermitteln.

Harze beinhalten synthetische organische makromolekulare Substanzen.

Die Norm ist anwendbar auf Harze der folgenden Typen:

- Ionenaustauscher-Harze: um die Wasserbeschaffenheit (z. B. Entfernung von Calciumionen zur Enthärtung) zu verändern. Sie können sowohl Kationenaustauscher- wie auch Anionenaustauscherharze sein.
- Adsorberharze: eingesetzt, um die Konzentration von unerwünschten Substanzen (normalerweise organische Schadstoffe) im Wasser zu verringern. Sie werden in neutralem Zustand eingesetzt.

2 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Prüfung

technische Maßnahme, die die Bestimmung eines oder mehrerer Charakteristika eines gegebenen Produkts beinhaltet

2.2

Prüfverfahren

spezifiziertes technisches Verfahren, um die Prüfung durchzuführen

2.3

Prüfbericht

Dokument, das die Prüfergebnisse und andere mit der Prüfung zusammenhängende Informationen wiedergibt

2.4

Prüflaboratorium

Laboratorium, das Prüfungen durchführt

2.5

Produkt

Material, in seiner fertigen Form, das in Kontakt mit Wasser kommt

2.6

Probe

Warenprobe eines Produktes, das für die Prüfung bereitgestellt wurde

2.7

Prüfwasser

Wasser für die Migrationsprüfung (4.1)

2.8

Vergleichswasser

Prüfwasser (4.1), welches unter den gleichen festgelegten Bedingungen wie das Migrationswasser gehalten wurde (siehe Abschnitt 8), aber ohne den Kontakt zur Probe